

SCHICKEN SIE UNS IHRE IDEEN

Leser für Leser

So will ich nicht leben!



und leben in großen Gruppen (mind. 3 Tiere in einer Gruppe). Ich bin überzeugt, dass dies die Angst der Fluchttiere mindert und alle meine Tiere wurden ohne großen Aufwand enorm zutraulich: Sie lassen sich freiwillig streicheln und fressen mit Freude aus meiner Hand.

Platz und Gestaltung

Da Meerlis Fluchttiere sind, brauchen Sie pro Tier einen Unterstand, mehr ist aber auch nicht schlecht. Wenn Sie diese nach dem Ausmisten noch anders anordnen

und neue Unterstände und andere Gegenstände ins Gehege stellen, wird die Neugier der Nager auf natürliche Weise geweckt.

Wenn Sie Ihren kleinen Hausgenossen möglichst viel Abwechslung bieten wollen und Anregungen suchen, können Sie auf meiner Homepage unter "Einrichtungsideen" nachschauen. (www.meerisvomgoldenbergjimdo.com)

Mit freundlichen Grüßen

an euch und eure Lieblinge, Laurelle A., erfahrene Meerschweinchen-Züchterin & Tierschützerin."



Laurelle inmitten ihrer „Fellkartoffeln“, wie sie ihre Meerschweinchen liebevoll nennt

Angeregt von unserer jungen Leserin Laurelle Anrig starten wir an dieser Stelle einen Aufruf: Schicken Sie uns Bilder Ihrer schönsten Gehege für Meerschweinchen und Ideen für die Gestaltung

Noch immer leben sicher Tausende von ihnen in zu kleinen Käfigen oder gar allein. Ihren Haltern fehlt es oft an den nötigen Informationen bzw. sie wissen es nicht besser. Wir alle können etwas dagegen tun. Hier der Artikel der jungen Schweizerin Laurelle Anrig, die andere dabei unterstützen will, ihren Meerschweinchen ein schönes Leben zu bereiten:

„Über die Haltung von Meerschweinchen hört man viel, aber was stimmt jetzt wirklich und was nicht? Unterschiedliche Platzangaben und neuere Erkenntnisse über die Meerschweinchenhaltung haben das ehemalige Denken noch nicht eingeholt. Meerlis benötigen unbedingt einen, wenn nicht mehr Partner, und zwar einen Artgenossen. Kaninchen „sprechen“ eine andere „Sprache“ und haben einen anderen Tagesrhythmus. Meerschweinchen können aber

mit Kaninchen zusammenleben, solange beide mindestens einen ihrer Artgenossen haben. Laut schweizerischer Tierschutzverordnung ist es seit 1.9.2008 sogar verboten, Meerschweinchen alleine zu halten.

Vor der Anschaffung

Das Nagerheim sollte möglichst groß und abwechslungsreich sein. Natürlich geht es immer größer und besser. Aber es sollten mindestens ca. 1 m² pro Tier sein, dann werden die Meeris es mit erkennbar viel Freude und weitaus besserer Gesundheit zurückgeben. Meine Fellkartoffeln verfügen über ca. 1,5 m² je Tier

Machen Sie mit

Liebe Leserinnen und Leser, haben Sie für Ihre Kleintiere tolle Gehege- und Einrichtungsideen umgesetzt? Dann schicken Sie uns Bilder davon. Die besten werden in den nächsten Ausgaben vorgestellt. Druckfähige Fotos mit etwa 1 MB bitte an folgende Emailadresse mit dem Betreff: „Glückliche Kleintiere“ an: redaktion@herz-fuer-tiere.de oder hochladen im Internet unter: herz-fuer-tiere.de/mitmachaktion-gehege